

## Lass alles Vergangene hinter Dir

*Werdet ihr in meinen Satzungen wandeln und meine Gebote halten und tun, 4 so will ich euch Regen geben zur rechten Zeit und das Land soll sein Gewächs geben und die Bäume auf dem Felde ihre Früchte bringen. 5 Und die Dreschzeit soll reichen bis zur Weinernte, und die Weinernte soll reichen bis zur Zeit der Saat. Und ihr sollt Brot die Fülle haben und sollt sicher in eurem Lande wohnen. 6 Ich will Frieden geben in eurem Lande, dass ihr schlaft und euch niemand aufschrecke. Ich will die wilden Tiere aus eurem Lande wegschaffen, und kein Schwert soll durch euer Land gehen. 7 Ihr sollt eure Feinde jagen, und sie sollen vor euch her dem Schwert verfallen. 8 Fünf von euch sollen hundert jagen, und hundert von euch sollen zehntausend jagen; denn eure Feinde sollen vor euch her dem Schwert verfallen. 9 Und ich will mich zu euch wenden und will euch fruchtbar machen und euch mehren und will meinen Bund mit euch halten. 10 Und ihr werdet noch von dem Vorjährigen essen und, wenn das Neue kommt, das Vorjährige wegtun müssen. 11 Ich will meine Wohnung unter euch haben und will euch nicht verwerfen. 12 Und ich will unter euch wandeln und will euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein. (3.Mose 26,11-12)*

Halten wir Gottes Gebote und sind Seinem Wort der Bibel gehorsam, dann beschenkt uns Gott nicht nur mit einem erfüllten Leben auf Erden, sondern darüber hinaus, mit dem ewigen Leben in Seiner Herrlichkeit. In Seiner Gabe des Heiligen Geistes, so Gott will. Dafür muss der Gläubige aber den Sünder sterben, dem sündigen Menschen dieser Welt entsagen, um das neue Leben in Jesus Christus zu empfangen. Du musst willens sein dein Leben abzugeben, damit Du ein ewiges Leben im Namen Jesus Christus empfangen kannst. Ein Leben, in dem Du zu einem Kind, zu einem Sohn des Herrn erwachsen darfst, um mit Gott versöhnt sein zu dürfen, denn Sein Leben ist nicht von dieser Welt. Jeder Mensch wird durch das Schwert, dem Wort Gottes, Seinem Evangelium gerichtet. Wer die Gebote Gottes verleugnet, den wird auch Gott verleugnen und es gibt kein Leben, außer in Jesus Christus. Er ist der Einzige, der das Wort Gottes, das Evangelium erfüllt hat, den Tod besiegte und auferstand vom den Toten, verherrlicht durch Seinen Vater, in der Kraft des Heiligen Geistes Gottes.

*Hört dies, ihr Ältesten, und merkt auf, alle Bewohner des Landes, ob solches geschehen sei zu euren Zeiten oder zu eurer Väter Zeiten! 3 Sagt euren Kindern davon und lasst's eure Kinder ihren Kindern sagen und diese wiederum ihren Nachkommen: 4 Was die Raupen übrig lassen, das fressen die Heuschrecken, und was die Heuschrecken übrig lassen, das fressen die Käfer, und was die Käfer übrig lassen, das frisst das Geschmeiß. (Joel 1,2-4)*

*Blast die Posaune zu Zion, ruft laut auf meinem heiligen Berge! Erzittert, alle Bewohner des Landes! Denn der Tag des HERRN kommt und ist nahe, 2 ein finsterner Tag, ein dunkler Tag, ein wolkiger Tag, ein nebliger Tag! Gleichwie die Morgenröte sich ausbreitet über die Berge, so kommt ein großes und mächtiges Volk, desgleichen vormals nicht gewesen ist und hinfort nicht sein wird auf ewige Zeiten für und für. (Joel 2,1-2)*

*Doch auch jetzt noch, spricht der HERR, bekehrt euch zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen! 13 Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider und bekehrt euch zu dem HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und es gereut ihn bald die Strafe. (Joel 2,12-13)*

*Dann wird der HERR um sein Land eifern und sein Volk verschonen. 19 Und der HERR wird antworten und zu seinem Volk sagen: Siehe, ich will euch Getreide, Wein und Öl die Fülle schicken, dass ihr genug daran haben sollt, und will euch nicht mehr unter den Heiden zuschanden werden lassen. 20 Und ich will den Feind aus Norden von euch wegtreiben und ihn in ein dürres und wüstes Land verstoßen, seine Spitze in das östliche Meer und sein Ende in das westliche Meer; er soll verfaulen und stinken, denn er hat Gewaltiges getan. 21 Fürchte dich nicht, liebes Land, sondern sei fröhlich und getrost; denn der HERR kann auch Gewaltiges tun. 22 Fürchtet euch nicht, ihr Tiere auf dem Felde; denn die Auen in der Steppe sollen grünen und die Bäume ihre Früchte bringen, und die Feigenbäume und Weinstöcke sollen reichlich tragen. 23 Und ihr, Kinder Zions, freut euch und seid fröhlich im HERRN, eurem Gott, der euch gnädigen Regen gibt und euch herabsendet Frühregen und Spätregen wie zuvor, (Joel 2,18-23)*

Haben wir jemals etwas Vergleichbares in unserem Land gesehen, dass Menschen von Afrika bis zu uns geflüchtet sind, in einer so großer Anzahl? Nein! Weil es ein Ereignis biblischen Ausmaßes ist. Abgesehen von den Menschen, die wirklich Hilfe brauchen, hat uns ein gottloses Volk überlaufen. Sie nehmen sich die Reichtümer dieses Landes und sie werden ihnen ohne Gegenwehr überlassen. Sie sind wie alles vertilgende Heuschrecken, das mächtige Volk, das vormals nicht gewesen ist.

Das ist die Strafe Gottes für unser Land Deutschland, weil die Menschen darin Götzendienst leisten und den wahren Herrn und Gott verleugnen. Lügner und Sünder regieren dieses Land, weil seine Bewohner den wahren Gott verlästern und Götzendienst betreiben. Ein Abfall der Gläubigen von Gott wie er nur in der Bibel prophezeit ist. Der Unglaube hat Seinen Preis und der Reichtum des Landes wird von uns genommen und den Gottlosen geschenkt. Das letzte Wort ist aber noch nicht gesprochen. Wir haben noch die Möglichkeit unser Schicksal zu wenden, wenn wir Gott um Hilfe bitten. **Wir werden um Hilfe bitten** und Deutschland wird eine Erweckung sehen, wie sie die Welt noch nicht gesehen hat. Wenn die Menschen Buße tun für ihre Sünden. Aber leider muss ein stolzer Mensch, der sich über Gott erhebt, sehr tief fallen bis er sich erniedrigt. Wir werden unseren Stolz, unsere Arroganz, unseren Egoismus, unsere Selbstliebe teuer bezahlen, bis wir den Punkt erreichen, an dem wir Erkenntnis durch Jesus Christus erlangen dürfen. Wir werden unser Land, die Menschen darin und uns selbst aufgeben, verleugnen müssen, bis wir wieder Gnade erfahren dürfen, so Gott will. Wenn wir Jesus lieben und Ihm folgen, dann wird Er uns erretten. Der Früh- und der Spätregen ist nicht nur ein Zeichen für eine gute Ernte, sondern auch für die Ausgießung des Heiligen Geistes.

*Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen. 2 Auch will ich zur selben Zeit über Knechte und Mägde meinen Geist ausgießen. 3 Und ich will Wunderzeichen geben am Himmel und auf Erden: Blut, Feuer und Rauchdampf. 4 Die Sonne soll in Finsternis und der Mond in Blut verwandelt werden, ehe denn der große und schreckliche Tag des HERRN kommt. 5 Und es soll geschehen: Wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll errettet werden. Denn auf dem Berge Zion und zu Jerusalem wird Errettung sein, wie der HERR verheißt hat, und bei den Entronnenen, die der HERR berufen wird. (Joel 3,1-5)*

Jeder für sich hat sein Leben in der Hand. Wenn wir der Wahrheit des Wort Gottes folgen, erfahren wir Gnade. Aber leben wir weiter in Sünde, dann sind wir verloren. Jeder Mensch hat die Wahl in Jesus Christus und nur Er kann dich aus der Grube des Todes, aus dem Rachen des Todes, aus dem Schlaf des Todes befreien, wenn Du es willst! Nur Jesus Christus kann dich jetzt noch erretten.

*Siehe, wenn ich den Himmel verschließe, dass es nicht regnet, oder die Heuschrecken das Land fressen oder eine Pest unter mein Volk kommen lasse 14 und dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen. 15 So sollen nun meine Augen offen sein und meine Ohren aufmerken auf das Gebet an dieser Stätte. 16 So habe ich nun dies Haus erwählt und geheiligt, dass mein Name dort sein soll ewiglich, und meine Augen und mein Herz sollen dort sein allezeit. (2.Chronik 7,13-16)*

Wer sein altes Leben mit beiden Händen festhält, der hat keine Hand frei, das neue Leben in Jesus Christus zu ergreifen. Gib alles auf und lege dein Leben in die Hände Gottes und glaube Ihm, denn Er hat schon einen Plan für dein erfülltes Leben, noch bevor Du geboren warst. Wir möchten gerne alles um uns herum kontrollieren, aber Kontrolle ist eine Illusion des Feindes. Du hast keine Macht, ohne Gott, irgend etwas in deinem Leben zu verändern oder zu kontrollieren. Es ist vergleichbar mit dem reichen Jüngling (Lukas 18,18-27). Halte nicht fest an deinem Wohlstand, deinem Reichtum, sondern befreie dein Herz davon und trenne dich vom Reichtum dieser Welt, denn Er wird dir wie Öl durch die Finger rinnen, denn Du hast keine Kraft ihn festzuhalten. Das gewaltige Volk aus der Wüste ist nicht nur ein Fluch, sondern auch ein Segen für die Menschen dieses Landes. Die Trübsal wird für uns eine Errettung sein, dass wir wieder auf Gott vertrauen und nur Seinem Wort glauben. Dieses gottlose Volk wird bezeugen, dass Gott größer ist als der in der Welt, der Vater der Lüge. Gott wird uns behüten und beschützen und wir Gläubigen werden dem Herrn Jesus Christus ein Zeugnis sein. Ein Zeugnis Seiner neuen Schöpfung, welche offenbart wird, in Jesus Christus. Amen!

*Auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören; denn du vermagst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen. (Matthäus 5,36)*

Der Tod ist ein fester Bestandteil unseres Lebens auf Erden, denn das ist das erste Gebot, was Gott uns im Garten Eden gab. Adam und Eva wurden verführt durch die Lügen Satans. „*Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Du darfst essen von allen Bäumen im Garten, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des Todes sterben*“ (1.Mose 2,16-17).

*Da sprach die Schlange zur Frau: Ihr werdet keineswegs des Todes sterben, (1.Mose 3,4)*

Es war eine glatte Lüge. Die Menschen haben das Wort Gottes, welches sie vor den Konsequenzen ihres Handelns beschützte, ignoriert. Trotz aller Drohungen haben sie Sünde getan, ohne die Gewalt Gottes, die Kraft Seines Geistes in der Wahrheit Seines Worte zu fürchten. Es geht darum, das Wort der Wahrheit zu fürchten, zu respektieren und es zu erfüllen, denn die Wahrheit ist Sicherheit. Sein Wort zu verleugnen bringt Strafe und Erniedrigung. Wir können unser Schicksal nur ändern, indem wir Buße für unsere Sünden tun. Es geht um deine persönliche Beziehung zu Gott. Es geht um die Herrschaft des Heiligen Geistes in Jesus Christus, über das Fleisch der Sünde. Jeder Mensch steht in der Verantwortung sich mit Gott wieder zu versöhnen. Du kannst deine Schuld bei keinem anderen Menschen suchen, denn Du bist verantwortlich und deine menschliche Natur ist die Verdammung.

*So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verlässt und hält Fleisch für seinen Arm und weicht mit seinem Herzen vom HERRN. 6 Der wird sein wie ein Dornstrauch in der Wüste und wird nicht sehen das Gute, das kommt, sondern er wird bleiben in der Dürre der Wüste, im unfruchtbaren Lande, wo niemand wohnt. 7 Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist. (Jeremia 17,5-7)*

*Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn. (Römer 6,23)*

Es geht nur um Dich und deine persönliche Beziehung zu Gott. Wenn Du vor Gottes Thron trittst und Verantwortung für alle deine Werke und Worte übernimmst, die Du in deinem Leben getan und gesagt hast, dann wirst Du nicht errettet, wenn Du Jesus mit Ausreden und Ausflüchten begegnest. Er weiß alles, Er schaut in dein Herz und Er wird sofort erkennen, dass Du lügst. Denn Du hast zu jeder Zeit in deinem Leben eine Wahl, dich anders zu entscheiden. Du hast es aber nicht getan, weil Du die Konsequenzen deiner Entscheidung gefürchtet hast. Wir Menschen sind so berechenbar und der Feind benutzt unsere Schwäche gegen uns, weil wir Angst haben vor den Konsequenzen unseres Handelns. Aber niemand kennt die Konsequenzen unserer Werke besser, als Gott allein! Wir sind Kleingläubige und der Feind benutzt unsere Kleingläubigkeit, um uns zur Sünde zu verführen.

*Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber, und er rief aus: HERR, HERR, Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue, (2.Mose 34,6)*

*Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. (Matthäus 5,17)*

*Geht aber hin und lernt, was das heißt (Hosea 6,6): »Ich habe Wohlgefallen an Barmherzigkeit und nicht am Opfer.« Ich bin gekommen, die Sünder zu rufen und nicht die Gerechten. (Matthäus 9,13)*

*Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, Frieden zu bringen auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert. (Matthäus 10,34)*

*Und Jesus sprach: Ich bin zum Gericht in diese Welt gekommen, damit, die nicht sehen, sehend werden, und die sehen, blind werden. (Johannes 9,39)*

*Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens. (Hebräer 4,12)*

Wir sollen verstehen, dass Jesus als das lebendige Wort Gottes in diese Welt geboren ist (*Johannes 1,1,3*), in der Gestalt von Fleisch und Blut. Die Gestalt, die Gott ermöglicht, das Wort der Wahrheit in Seiner Person zu erfüllen. Er nimmt unsere Sünde auf sich, um den Tod eines Sünders zu sterben und stirbt damit stellvertretend für uns den Tod der Sünde. Wir sterben den Sünder aber nur in Jesus Christus, wenn wir unserer Sünde bewusst sind und Buße tun. Wir glauben Seinem Wort, dass wir alle Sünder und Lügner sind, damit Jesus Christus uns von der Sünde dieser Welt trennt, damit wir geschieden sind von der Finsternis, um Gott zu gefallen. So Gott will! Wir glauben, dass alles, was wir auf Erden gesagt oder getan haben, persönliche Konsequenzen für uns hat. Wir haben hier keine Zeit für die Torheit dieser Welt. Wir tragen die Verantwortung für ein ewiges Leben, die wir ohne Jesus Christus nicht (er-)tragen können, denn das würde voraussetzen, dass wir wissen, was wir tun.

*Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun! Und sie verteilten seine Kleider und warfen das Los darum. (Lukas 23,34)*

In Jesus Christus wird uns, in die Erkenntnis der Wahrheit des Wort Gottes bewusst, welche Schuld wir auf uns geladen haben, durch die Sünde des Fleisches und die Sünde dieser Welt. Jesus möchte, dass wir uns darüber klar werden, was wir getan haben, und dass wir nur in Ihm Gnade erfahren. Es geht um unsere Errettung und nicht um unsere Schuld. Aber wir können nur errettet werden, wenn wir uns unserer Schuld bewusst werden. Wir müssen wissen, wo wir waren, wo wir aktuell sind und wohin wir müssen. Jesus ist der WEG, die WAHRHEIT und das LEBEN! Der Tod ist der Lohn der Sünde dieser Welt und dem Geist der darin wohnt. Es ist der Geist der Lüge und der Verführung.

*Darum auch ich, nachdem ich gehört habe von dem Glauben bei euch an den Herrn Jesus und von eurer Liebe zu allen Heiligen, 16 höre ich nicht auf, zu danken für euch, und gedenke euer in meinem Gebet, 17 dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und der Offenbarung, ihn zu erkennen. 18 Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist 19 und wie überschwänglich groß seine Kraft an uns, die wir glauben, weil die Macht seiner Stärke bei uns wirksam wurde, 20 mit der er in Christus gewirkt hat. Durch sie hat er ihn von den Toten auferweckt und eingesetzt zu seiner Rechten im Himmel 21 über alle Reiche, Gewalt, Macht, Herrschaft und alles, was sonst einen Namen hat, nicht allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen. 22 Und alles hat er unter seine Füße getan und hat ihn gesetzt der Gemeinde zum Haupt über alles, 23 welche sein Leib ist, nämlich die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt. (Epheser 1,15-23)*

Das hier ist keine leichte Kost, keine Milch für die Säuglinge im Herrn, sondern eine feste Speise für geistliche Leute, die den Sinn der Besonnenheit in sich tragen und keine Angst haben vor den Dingen, die auf uns zukommen. Denn die Gnade Gottes ist immer bei uns und glaube, dass alles in der Hand Gottes liegt, dass nur Er erlaubt, was auf Erden geschieht. Alles, das Gute und das Böse, dient unserer Errettung. Denn Gott macht keine Fehler und Er kommt weder zu Spät noch zu Früh. Er kommt zu Seiner Zeit. Wir glauben Jesus, weil wir den Heiligen Geist empfangen. Gott erlaubt uns, an Seinem Geist, Seinen Wunder und Werken teilzuhaben. WIR sind Seine Kinder, die Er zu Seinem Zweck erretten wird und dadurch offenbart Er sich der ganzen Welt. Durch Sein Wort der Wahrheit, welches Er in uns erfüllt, durch die Gabe des Heiligen Geistes im Namen Jesus Christus.

*Aber ich will das Volk richten, dem sie dienen müssen. Danach sollen sie ausziehen mit großem Gut. (1.Mose 15,14)*

*an dem Tag, an dem Gott das Verborgene der Menschen durch Christus Jesus richten wird, wie es mein Evangelium bezeugt. (Römer 2,16)*

*Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, damit jeder seinen Lohn empfangen für das, was er getan hat bei Lebzeiten, es sei gut oder böse. (2.Korinther 5,10)*

Die Offenbarung Jesu Christi wird dem Menschen nur in der Gabe des Heiligen Geistes ausgelegt.

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth“ (Sacharja 4,1-7). Nur in der Wahrheit des Geist Gottes bekommen wir Erkenntnis. Es ist allein der Heilige Geist, der dem Sohn oder der Tochter Gottes Weisheit schenkt, durch das Schwert der Wahrheit, mit dem jeder Mensch gerichtet wird. Gerichtet in der Weise, dass der Gläubige das Wort des Evangeliums annimmt und Jesus im Gläubigen aufersteht, durch den Heiligen Geist. Oder dadurch, dass der Mensch dieser Welt, das Wort der Wahrheit als Torheit verleugnet. Nur die Wahrheit der Auferstehung kann die unüberwindliche Kraft des Todes besiegen. Niemand wird das Reich Gottes sehen, der nicht in der Auferstehung Jesu Christi wiedergeboren ist, den Tod besiegt, durch die Erfüllung des Wortes Seiner Wahrheit, in der Gabe des Heiligen Geist.

*Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein. (Matthäus 16,19)*

*Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apostelgeschichte 2,38)*

*Und ich wandte mich um, zu sehen nach der Stimme, die mit mir redete. Und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter 13 und mitten unter den Leuchtern einen, der war einem Menschensohn gleich, angetan mit einem langen Gewand und gegürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel. 14 Sein Haupt aber und sein Haar war weiß wie weiße Wolle, wie der Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme 15 und seine Füße wie Golderz, das im Ofen glüht, und seine Stimme wie großes Wasserrauschen; 16 und er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht. 17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot; und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte 18 und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,12-18)*

*Und ich sah einen Engel vom Himmel herabfahren, der hatte den Schlüssel zum Abgrund und eine große Kette in seiner Hand. 2 Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre 3 und warf ihn in den Abgrund und verschloss ihn und setzte ein Siegel oben darauf, damit er die Völker nicht mehr verführen sollte, bis vollendet würden die tausend Jahre. Danach muss er losgelassen werden eine kleine Zeit. (Offenbarung 20,1-3)*

„Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen“ (Matthäus 16,18). Jesus ist der Schlüssel. Seine Offenbarung wird auch den Antichristen auf den Plan rufen, damit jeder Mensch eine Wahl hat, sich für das Gute oder das Böse zu entscheiden. Wer predigte diesen Schlüssel zu Pfingsten? Petrus, voll des Heiligen Geistes, den sie kurz zuvor empfangen haben. Der Heilige Geist ist Christus selbst, der den Gläubigen mit seiner Erlaubnis, in Besitz nimmt (2.Mose 19,5; Johannes 1,11; Titus 2,14), um ihm beizustehen und zu versiegeln für jeden falschen Geist, der von dem Gläubigen Besitz nehmen möchte. Gott selbst schließt die Tür unseres Geistes für Satan und seine Dämonen. Gleichzeitig öffnet Jesus uns die Tür zum Reich Gottes, die wir durchschreiten, wenn wir Christus in Seiner göttlichen Frucht (Galater 2,20;3,28;5,1,6,22-25) annehmen und leben. Es ist Jesus, der in jedem Gläubigen aufersteht, im Heiligen Geist. Jesus lehrt den Gläubigen in Seinem Geist der Erkenntnis. Sie tragen den allmächtigen Gott in sich, durch ein neues Herz und einen beständigen Geist, durch die Taufe in Wasser und Geist im Namen Jesus. Er ist der lebendige Bund mit Gott, in der Vergebung der Sünde, der dem Gläubigen ein ewiges Leben schenkt, so Gott will. Die Gläubigen werden schon hier auf Erden errettet und auch gerichtet durch Sein Wort, Sein zweischneidiges Schwert der Wahrheit. Alle unsere Entscheidungen und Worte werden von Gott gerichtet, in unserem Gehorsam zum Wort der Wahrheit. Wir entscheiden, ob wir zum Zweck Gottes hier auf Erden leben und sterben. Oder ob wir lieber verdammt sind, im Geist dieser Welt, in dem wir tun was wir wollen. Dein Gehorsam zum Wort der Bibel, in deinem freien Willen, mit allen daraus entstehenden Konsequenzen, entscheidet ob wir ewiglich leben oder sterben. In Jesus sind wir Hüter unserer Seele hier auf Erden und unseres ewigen Lebens, durch die Erkenntnis der Wahrheit des Heiligen Geistes, im Wort Jesus Christus.

*Errette, die man zum Tode schleppt, und entzieh dich nicht denen, die zur Schlachtbank wanken. (Sprüche 24,11)*

*Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)*

*Durch den Glauben opferte Abraham den Isaak, als er versucht wurde, und gab den einzigen Sohn dahin, als er schon die Verheißung empfangen hatte (Hebräer 11,17)*

*Ist nicht Abraham, unser Vater, durch Werke gerecht geworden, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte? (Jakobus 2,21)*

*So hat er, obwohl er Gottes Sohn war, doch an dem, was er litt, Gehorsam gelernt. (Hebräer 5,8)*

*Denn wen der Herr lieb hat, den züchtigt er, und er schlägt jeden Sohn, den er annimmt.« (Hebräer 12,6)*

*Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein. (Offenbarung 21,7)*

Wir sind entweder Gefangene der Liebe oder Sklaven der Sünde. Es gibt nichts dazwischen. Wir glauben entweder der Wahrheit des Wort Gottes, in dem wir Sein Wort leben oder wir folgen der Lüge dieser Welt in einer Rebellion gegen die Ordnung Gottes. Aber egal für welches Schicksal wir uns entscheiden, wir tragen die Verantwortung dafür, durch den Glauben zur Wahrheit oder dessen Verleugnung in der Lüge. Es wird keine Ausreden geben! Jeder ist persönlich verantwortlich dafür, wo Du deine Ewigkeit verbringen wirst. Du folgst der Masse in die Verdammnis oder der Wahrheit in ein ewiges Leben ohne Schmerz und Leid. Es ist deine Entscheidung und alles was Du brauchst ist die Wahrheit, das Evangelium, die „Frohe Botschaft“ Jesus Christus. Gott gibt Dir alles, was Du brauchst! Die Frage ist nur, bist Du bereit, für Ihn alles aufzugeben, um ewig in Ihm zu leben?

*Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. (Matthäus 6,24)*

*Der Vater hat den Sohn lieb und hat ihm alles in seine Hand gegeben. (Johannes 3,35)*

*Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist, (Philipper 2,9)*

Der einzige Weg, der zum Leben führt ist Jesus Christus. Diese Welt führt zum Tod aber der Weg Jesu Christi führt zur Auferstehung, vom Tod der Sünde zum ewigen Leben. In der Gabe Gottes, den Tod zu besiegen, im Heiligen Geist. Niemand wird von den Toten auferstehen, der es nicht verdient, in einem neuen Himmel und auf einer Neuen Erde ewig zu leben. Durch den Ungehorsam zum Wort der Wahrheit wird der Sohn der Verdammnis ewiglich in der Hölle sterben, wegen seiner Rebellion gegen die Wahrheit. Wer der Wahrheit glaubt und sich mit Gott versöhnt, der wird auch all die Wunder und Werke der Liebe tun, die uns durch das Wort Gottes prophezeit sind.

*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen. (1.Korinther 6,12)*

*Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. (1.Korinther 10,23)*

Das lebendige Wort, welches ich in Jesus Christus lebe, offenbart die Wahrheit, in den Wundern und Werken dessen, der mich in der Gabe des Heiligen Geistes sendet. Im Geist der Wahrheit erkenne ich die Werke des Guten und des Bösen, durch Sein Wort. Ich suche nach der Wahrheit und trage Verantwortung für alle meine Worte und Taten. Alles wird offenbart in der Wahrheit im Geiste Christi. Der Gläubige wird im Heiligen Geist, im Licht Jesus Christus wandeln, fern der Finsternis.

Der Geist schenkt Dir Offenbarung in Jesus Christus, so Gott will. Es ist aber nicht der Wille Gottes die Lüge zu verstehen. Die Fiktion der Lüge auf Erden offenbart die Realität des Himmelreichs. Ob nun gläubig oder ungläubig, niemand wird der Wahrheit der Bibel widerstehen. Hier auf Erden ist die Bibel das einzige Buch der Wahrheit. Diese Kraft der Wahrheit des Wort Gottes kann auch der Feind nicht widerstehen, sondern selbst Satan ist Untertan der Wahrheit in der Schöpfung Gottes. Er hat gegen die Herrlichkeit Gottes rebelliert und ist verdammt worden, gefallen in einem Moment.

*Blast die Posaune zu Zion, ruft laut auf meinem heiligen Berge! Erzittert, alle Bewohner des Landes! Denn der Tag des HERRN kommt und ist nahe, 2 ein finsterner Tag, ein dunkler Tag, ein wolkiger Tag, ein nebliger Tag! Gleichwie die Morgenröte sich ausbreitet über die Berge, so kommt ein großes und mächtiges Volk, desgleichen vormals nicht gewesen ist und hinfort nicht sein wird auf ewige Zeiten für und für. 3 Vor ihm her geht ein verzehrendes Feuer und hinter ihm eine brennende Flamme. Das Land ist vor ihm wie der Garten Eden, aber nach ihm wie eine wüste Einöde, und niemand wird ihm entgehen. (Joel 2,1-3)*

*Vor ihm erzittert das Land und bebt der Himmel, Sonne und Mond werden finster, und die Sterne halten ihren Schein zurück. (Joel 2,10)*

*Er sprach aber zu ihnen: Ich sah den Satan vom Himmel fallen wie einen Blitz. (Lukas 10,18)*

*Und der fünfte Engel blies seine Posaune; und ich sah einen Stern, gefallen vom Himmel auf die Erde; und ihm wurde der Schlüssel zum Brunnen des Abgrunds gegeben. 2 Und er tat den Brunnen des Abgrunds auf, und es stieg auf ein Rauch aus dem Brunnen wie der Rauch eines großen Ofens, und es wurden verfinstert die Sonne und die Luft von dem Rauch des Brunnens. 3 Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken auf die Erde, und ihnen wurde Macht gegeben, wie die Skorpione auf Erden Macht haben. 4 Und es wurde ihnen gesagt, sie sollten nicht Schaden tun dem Gras auf Erden noch allem Grünen noch irgendeinem Baum, sondern allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes haben an ihren Stirnen. (Offenbarung 9,1-4)*

Über uns kommt das Volk der Finsternis, dass Satan als Gott angenommen hat und sich ihm in der Sünde unterwirft. Es ist eine Religion der *Unterwerfung*! Sie folgen einer von Menschen erdachten Religion in der Lust des Fleisches und nicht dem Verständnis der Liebe Gottes. Es sind die Lehren Satans, die den Menschen in der Sünde versklaven. Sie folgen einem falschen Götzendienst in den Begierden und der Lust des Fleisches. Die Lust nach Reichtum, nach Macht und Kontrolle, Sex als Liebe in einem falschen Geist, durch Dämonen im Fürsten der Finsternis. Der Sohn des Verderbens ist das Zeugnis des Todes in der Sünde und wird seinen Lohn in der Hölle finden. Es sind Zeichen Gottes, dass diese „*Heuschrecken*“ unser Land überrennen. Es ist die Herrschaft des Bösen, die das Paradies Gottes beanspruchen, durch die Lügen Satans. Wir können nun glauben oder verleugnen, dass wir im Gegensatz zu anderen Völkern, in einem Paradies leben, allein durch den Glauben an Gott und Sein Wort. Nun werden wir aber aus dem Paradies vertrieben, weil die Menschen dieses Landes den Lügen mehr glauben als dem Wort Gottes. Die Offenbarung Jesu Christi ist das Ende.

*Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, die ist von Gott angeordnet. (Römer 13,1)*

*Wenn sie euch aber führen werden in die Synagogen und vor die Machthaber und die Obrigkeit, so sorgt nicht, wie oder womit ihr euch verantworten oder was ihr sagen sollt; 12 denn der Heilige Geist wird euch in dieser Stunde lehren, was ihr sagen sollt. (Lukas 12,11-12)*

Der Teufel herrscht über die Erde, durch den Menschen der Sünde, im Sohn der Verdammnis. Wir aber müssen der Obrigkeit Untertan sein. Das hört sich vielleicht nach einem Widerspruch an, aber es ist eine Prüfung Gottes. Wir glauben dem Geist dieser Welt oder werden errettet und erlöst im Heiligen Geist Jesu Christi. Du glaubst was du willst, aber nur die Wahrheit wird dich erretten. Wir gehorchen der Wahrheit des Wort Gottes in der Bibel und die Finsternis kann uns nicht Schaden. Wir sind gerecht in Jesus Christus, denn der Gott der Bibel ist größer als der in der Welt. Unser Glaube bezeugt die Wahrheit Seines Wortes in der Bibel, durch die Gabe des Heiligen Geistes.

*Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde. 2 Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn. 3 Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden. 4 Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben (5.Mose 8,3): »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.« (Matthäus 4,1-4)*

Satan versucht Jesus in der Wüste. Christus aber ist leibhaftig in uns! Durch den Heiligen Geist. Wir entscheiden, in unseren freien Willen, wer die Wahrheit spricht und wer der Vater der Lüge ist. Wir alle sind Kinder Gottes, erschaffen im Herrn Jesus Christus, der Wahrheit ein Bild zu verleihen, im Heiligen Geist. Seinem Bild werden wir nur in der Wahrheit des Wort Gottes gleich sein. Die Bibel ist die Wahrheit. Wir werden nur in Jesus Christus siegen, durch das Wort der Wahrheit in der Bibel.

*Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. (1.Mose 1,27)*

*Da sprach Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben (5.Mose 6,13): »Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.« (Matthäus 4,10)*

*Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Geh weg von mir, Satan! Du bist mir ein Ärgernis; denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist. (Matthäus 16,23)*

*Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts. (2.Korinther 11,14)*

*Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt, und er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm dahin geworfen. (Offenbarung 12,9)*

*Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis (Offenbarung 20,7)*

Das Gefängnis, dass Satan entlässt, ist der Geist Gottes in der Wahrheit Seines Wortes. Gott zieht sich zurück und entrückt Sein Volk, um denen die Wahrheit zu offenbaren, die sich für die Lüge und die Verdammnis entschieden haben. Ihnen wird Jesus die Unsterblichkeit der Seele in ihrem Sterben in der Hölle auf Erden eröffnen, durch Seine Abwesenheit. Am Ende der Zeit wird Satan und der Sohn der Verdammnis, hier auf Erden offenbart. Der Mensch, der Jesus entsagt, wird sich der Lüge, des Vaters der Lüge, in seiner ganzen Realität bewusst werden. Er wird am eigenen Leib erfahren, welche schmerzhaftige Züchtigung es mit sich bringt, die Wahrheit Jesu Christi zu verleugnen.

*Und ich sah Throne und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das Gericht übergeben. Und ich sah die Seelen derer, die enthauptet waren um des Zeugnisses von Jesus und um des Wortes Gottes willen und die nicht angebetet hatten das Tier und sein Bild und die sein Zeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und auf ihre Hand; diese wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre. 5 Die andern Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die tausend Jahre vollendet wurden. Dies ist die erste Auferstehung. 6 Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre. (Offenbarung 20,4-6)*

Das tausendjährige Reich ist die Herrschaft des Gläubigen in Jesus Christus. Es ist die Zeit, die der Mensch hier auf Erden, in der vollkommenen Schöpfung Jesus Christus lebt und mit Ihm auf dem Thron des Himmels sitzt, um über das geistige Reich der Erde zu herrschen. In der Wahrheit des Abbildes Gottes, in Seinem Wort. Es ist das Reich des Sohn Gottes in der Herrschaft Jesus Christus.

*Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse. (Johannes 3,19)*

*Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde. (Johannes 15,13)*



Die stärkste Kraft ist die Liebe. Lass diese Welt los und vertraue auf Gott und entscheide dich für die Liebe Jesus Christus. Wir haben einst die Liebe für die Sünde verlassen. Wir sind verführt durch die Lügen des Feindes und haben den höchsten Preis dafür bezahlt, mit unserem ewigen Leben. Die gleichen Lügen des Feindes stürzen heute durch die Medienflut, durch die heutige Technik auf uns ein. Wir sind verlorene Söhne und Töchter unsere himmlischen Vaters, gefangen in einer Welt voller Lügen, die nun ihre ganze Kraft dafür aufwenden müssen, sich zu Gott empor zu kämpfen, um den Feind zu überwinden. Selbst unsere ganze Kraft kann nichts ausrichten, wenn Gott nicht vollendet, was Er in uns, in Jesus Christus, begonnen hat. Opfer dein altes Leben und strebe nach dem neuen Leben in Jesus Christus. Sei bereit für das Gute zu kämpfen, gegen die Bosheit dieser Welt.

*Und der Engel, der mit mir redete, weckte mich abermals auf, wie man vom Schlaf erweckt wird, 2 und sprach zu mir: Was siehst du? Ich aber sprach: Ich sehe, und siehe, da steht ein Leuchter, ganz aus Gold, mit einer Schale oben darauf, auf der sieben Lampen sind und sieben Schnauzen an jeder Lampe, 3 und zwei Ölbäume dabei, einer zu seiner Rechten, der andere zu seiner Linken. 4 Und ich hob an und sprach zu dem Engel, der mit mir redete: Mein Herr, was ist das? 5 Und der Engel, der mit mir redete, antwortete und sprach zu mir: Weißt du nicht, was das ist? Ich aber sprach: Nein, mein Herr. 6 Und er antwortete und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. 7 Wer bist du, du großer Berg, der du doch vor Serubbabel zur Ebene werden musst? Er wird hervorholen den Schlussstein, sodass man rufen wird: Glück zu! Glück zu! (Sacharja 4,1-7)*

*Der Name Serubbabel heißt soviel wie „Spross Babel“. Er ist der letzte im A.T. genannte Spross der davidischen Dynastie. Zusammen mit Jeschua (Hohepriester) sollen sie den Tempelbau vorangetrieben haben. (Quelle:www.bibelwissenschaft.de)*

Serubbabel, als letzter Spross Davids im A.T. und Jeschua als Hohepriester, weisen durch den Bau des Tempels in Jerusalems, auf den Schlussstein Jesus Christus hin. Die Vision des Leuchters in Sacharja finden wir auch in der Offenbarung wieder und beschreiben den Heiligen Geist Gottes. Jesus Christus ist der Erbauer des lebendigen Tempels und Er ist unser Hohepriester. Durch Sein lebendiges Opfer zerriss Er den Vorhang zwischen dem Heiligsten und dem Allerheiligsten. Jesus Christus schenkt uns heute, in Seiner Gabe des Heiligen Geistes, die Gnade, Gott im Geist und in der Wahrheit anzubeten und so vor Seinen Thron zu treten, um Ihn allein anzubeten. Jesus ist der Name unseres Gottes, der uns aber erst im Neuen Testament offenbart ist. Gott im Alten Testament YHWH bedeutet nichts anderes als *Jesus von Nazareth und König der Juden*. Er starb für unsere Sünden und stand auf von den Toten als der Erretter der Menschheit, verherrlicht durch den Vater im Heiligen Geist, in der Erfüllung des Wortes der Wahrheit, im Herrn Jesus Christus. Der Sohn Gottes wurde Fleisch durch die Zeugung im Heiligen Geist und Gott erfüllte Sein Wort in Jesus Christus. Er starb für uns den Tod des Sünders, obwohl Er ohne Sünde geboren war. Um für uns Sünder am Kreuz von Golgatha zu sterben, als der Mittler, der den Sohn mit dem Vater versöhnt, durch das vollkommene Opfer, das Lamm Gottes. Willst Du dich mit Gott versöhnen, dann musst Du aus Wasser und Geist wiedergeboren sein, durch die Wassertaufe im Namen Jesus Christus!

*Und ich will meinen zwei Zeugen Macht geben, und sie sollen weissagen tausendzweihundertundsechzig Tage lang, angetan mit Trauerkleidern. 4 Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen. 5 Und wenn ihnen jemand Schaden tun will, so kommt Feuer aus ihrem Mund und verzehrt ihre Feinde; und wenn ihnen jemand Schaden tun will, muss er so getötet werden. 6 Diese haben Macht, den Himmel zu verschließen, damit es nicht regne in den Tagen ihrer Weissagung, und haben Macht über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit Plagen aller Art, sooft sie wollen. (Offenbarung 11,3-6)*

Welchen Zeugen gibt Gott Macht? Zeugen der Wahrheit des Wort Gottes in der Bibel. Wir finden diese Leuchter, die beiden Ölbäume im Alten und im Neuen Testament. Sie zeugen vom Geist Gottes und Seinem Wort der Wahrheit. Es sind die beiden Säulen, auf dem das Reich Gottes ruht.

Die Zweige des Ölbaums die von zwei verschiedenen Ölbäumen stammen aber auf einer Wurzel gegründet sind, dem Grund, dem Fundament, dem Felsen und dem Eckstein Jesus Christus.

*Darum spricht Gott der HERR: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, der fest gegründet ist. Wer glaubt, der flieht nicht. (Jesaja 28,16)*

*Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. (Matthäus 16,18)*

*Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1.Korinther 3,11)*

*So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, 20 erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, 21 auf welchem der ganze Bau ineinander gefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn. 22 Durch ihn werdet auch ihr mit erbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist. (Epheser 2,19-22)*

*Zu ihm kommt als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen ist, aber bei Gott auserwählt und kostbar. 5 Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause und zur heiligen Priesterschaft, zu opfern geistliche Opfer, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus. 6 Darum steht in der Schrift (Jesaja 28,16): »Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten, kostbaren Eckstein; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden.« 7 Für euch nun, die ihr glaubt, ist er kostbar; für die Ungläubigen aber ist »der Stein, den die Bauleute verworfen haben und der zum Eckstein geworden ist, 8 ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses« (Psalm 118,22; Jesaja 8,14); sie stoßen sich an ihm, weil sie nicht an das Wort glauben, wozu sie auch bestimmt sind. 9 Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht; 10 die ihr einst »nicht ein Volk« wart, nun aber »Gottes Volk« seid, und einst nicht in Gnaden wart, nun aber in Gnaden seid (Hosea 2,25). (1.Petrus 2,4-10)*

Die Ölbäume beschreiben Juden (*Vater*) und Christen (*Sohn*), die in Jesus Christus errettet sind. Er ist Gott, der das Alte Testament im Neuen Testament erfüllt. Die Prophetie im Neuen Testament ist die Offenbarung Jesus Christus. Ich weiß wer Jesus ist, denn Er hat sich mir durch die Gabe des Heiligen Geistes offenbart. Aber dieses Verständnis ist von Gott allein durch Christus. Du musst um Verständnis bitten und mit deinem Mund deinen Glauben an Seine Wahrheit bekunden, damit Jesus sich in Dir offenbart. Die wilden Zweige des Ölbaums der Heiden sind eingepropft in den edlen Ölbaum der Israeliten, durch den Gehorsam zum Wort Gottes in der Bibel. Aber das alles geschieht nur, durch den Heiligen Geist Gottes, welcher der Leuchter ist. Unsere Zungen werden entweder entzündet vom Feuer des Heiligen Geistes, oder dem Feuer der Hölle. Es ist unsere Entscheidung.

*Wenn aber nun einige von den Zweigen ausgebrochen wurden und du, der du ein wilder Ölzweig warst, in den Ölbaum eingepropft worden bist und teilbekommen hast an der Wurzel und dem Saft des Ölbaums, 18 so rühme dich nicht gegenüber den Zweigen. Rühmst du dich aber, so sollst du wissen, dass nicht du die Wurzel trägst, sondern die Wurzel trägt dich. 19 Nun sprichst du: Die Zweige sind ausgebrochen worden, damit ich eingepropft würde. 20 Ganz recht! Sie wurden ausgebrochen um ihres Unglaubens willen; du aber stehst fest durch den Glauben. Sei nicht stolz, sondern fürchte dich! 21 Hat Gott die natürlichen Zweige nicht verschont, wird er dich doch wohl auch nicht verschonen. 22 Darum sieh die Güte und den Ernst Gottes: den Ernst gegenüber denen, die gefallen sind, die Güte Gottes aber dir gegenüber, sofern du bei seiner Güte bleibst; sonst wirst du auch abgehauen werden. 23 Jene aber, sofern sie nicht im Unglauben bleiben, werden eingepropft werden; denn Gott kann sie wieder einpropfen. 24 Denn wenn du aus dem Ölbaum, der von Natur wild war, abgehauen und wider die Natur in den edlen Ölbaum eingepropft worden bist, wie viel mehr werden die natürlichen Zweige wieder eingepropft werden in ihren eigenen Ölbaum. (Römer 11,17-24)*

*Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt. (1.Korinther 12,13)*

*Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier; hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus. (Galater 3,28)*

*Darum denkt daran, dass ihr; die ihr von Geburt einst Heiden wart und Unbeschnittene genannt wurdet von denen, die äußerlich beschnitten sind, 12 dass ihr zu jener Zeit ohne Christus wart, ausgeschlossen vom Bürgerrecht Israels und Fremde außerhalb des Bundes der Verheißung; daher hattet ihr keine Hoffnung und wart ohne Gott in der Welt. 13 Jetzt aber in Christus Jesus seid ihr, die ihr einst Ferne wart, Nahe geworden durch das Blut Christi. 14 Denn er ist unser Friede, der aus beiden eines gemacht hat und den Zaun abgebrochen hat, der dazwischen war; nämlich die Feindschaft. Durch das Opfer seines Leibes 15 hat er abgetan das Gesetz mit seinen Geboten und Satzungen, damit er in sich selber aus den zweien einen neuen Menschen schaffe und Frieden mache 16 und die beiden versöhne mit Gott in einem Leib durch das Kreuz, indem er die Feindschaft tötete durch sich selbst. 17 Und er ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren. 18 Denn durch ihn haben wir alle beide in einem Geist den Zugang zum Vater. 19 So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, 20 erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, (Epheser 2,11-20)*

Wir alle dürfen uns Kinder Gottes nennen durch das Lamm Gottes, welche die Sünde dieser Welt für uns alle an das Kreuz der Sünde getragen hat. Den Gläubigen zur Errettung zu einem ewigen Leben und den Ungläubigen zum Fluch in der Hölle.

*Und ich hob an und sprach zu ihm: Was sind die zwei Ölbäume zur Rechten und zur Linken des Leuchters? 12 Und ich sprach weiter zu ihm: Was sind die beiden Zweige der Ölbäume bei den zwei goldenen Röhren, aus denen das goldene Öl herabfließt? 13 Und er sprach zu mir: Weißt du nicht, was sie sind? Ich aber sprach: Nein, mein Herr. 14 Und er sprach: Es sind die zwei Gesalbten, die vor dem Herrscher aller Lande stehen. (Sacharja 4,11-14)*

Die goldenen Röhren sollen uns an die Tora erinnern. Aber das Wort Gottes ist nicht nur das Wort Mose im Alten Testament, sondern das vollkommene Wort des Evangeliums Jesus Christus, der Sein Wort durch das Neue Testament bestätigt und erfüllt hat, im Tod und in der Auferstehung. Nur die Wahrheit lässt uns in der Kraft des Wort Gottes, unseres Herrn Jesus Christus, den Tod besiegen im Heiligen Geist. Nur das Wort der Wahrheit salbt die Totgegläubten zum ewigen Leben. Jesus wurde mit kostbarem Öl vor dem Tod gesalbt. Ist es möglich, dass eine Sünderin den Heiligen salbt? Dann kann auch der Heilige Geist den Sünder zum ewigen Leben erretten, in Jesus Christus.

*Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. 22 Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist! (Johannes 20,21-22)*

Du brauchst das Licht des ewigen Lebens, den himmlischen Leuchter, die zwei gesalbten, die vor dem Herrscher aller Lande stehen und euch in der Wahrheit erleuchten, durch den Tod zum Leben.

*Denn es regt sich schon das Geheimnis der Bosheit; nur muss der, der es jetzt noch aufhält, weggetan werden, 8 und dann wird der Böse offenbart werden. Ihn wird der Herr Jesus umbringen mit dem Hauch seines Mundes und wird ihm ein Ende machen durch seine Erscheinung, wenn er kommt. 9 Der Böse aber wird in der Macht des Satans auftreten mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern 10 und mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, dass sie gerettet würden. (2.Thessalonicher 2,7-10)*

Die Macht der Lüge ist die Verführung zur Sünde. Die Verführung zur Sünde aber ist nur die Kraft eines Menschen. Die Kraft der Liebe ist der Glaube an die Wahrheit des ewigen Lebens in Jesus Christus. Seine Kraft ist übermenschlich und überirdisch. Er wird das Böse umbringen durch den Hauch Seines Mundes, im Heiligen Geist der Wahrheit, der uns zuteil wird in Jesus Christus. Alles geschieht im Geiste Gottes, den wir empfangen durch den Odem des Lebens, in unserer Geburt in Wasser und Blut. In Ihm sind wir auch wiedergeboren in Seiner vollkommene Schöpfung in der Gabe des Heiligen Geistes, in der Taufe von Wasser und Geist im Namen Jesus. Er ist uns als der Name aller Namen genannt, der über alle Namen steht (*Apostelgeschichte 4,12*). In Seiner Person, Seinem Namen und in Seinem Geist finden wir Errettung in der Auferstehung vom Tod der Sünde.

Er errettet uns im Namen Jesus und ist unser Heiland im Heiligen Geist Gottes. Er rettet nicht nur uns, sondern auch unser Leben hier auf Erden, unser Land, unsere Stadt, unsere Familie von allen Feinden in dem einzig wahren Tempel Gottes, der erbaut ist in Jesus Christus. Wir entschließen uns, den Tempel Gottes aufzurichten, zu erbauen durch unseren Glauben an Jesus Christus und Seinem Wort Gottes der Wahrheit in der Bibel. Gott wird uns durch Seine Verheißung erretten, die Er uns schon vor über zweitausend Jahren prophezeit hat. Meine Geschwister kommen aus der Ferne, sind dem Ruf des Herrn aus allen Teilen der Welt, als Missionare, hier nach Deutschland gefolgt, um hier in jedem Gläubigen den Tempel Gottes zu erbauen, in der Gabe des Heiligen Geistes.

*Und es werden kommen von ferne, die am Tempel des HERRN bauen werden. Da werdet ihr erkennen, dass mich der HERR Zebaoth zu euch gesandt hat; und das soll geschehen, wenn ihr gehorchen werdet der Stimme des HERRN, eures Gottes. (Sacharja 6,15)*

*So spricht der HERR Zebaoth: Gleichwie ich euch zu plagen gedachte, als mich eure Väter erzürnten, spricht der HERR Zebaoth, und es mich nicht gereute, 15 so gedenke ich nun wiederum in diesen Tagen wohlzutun Jerusalem und dem Hause Juda. Fürchtet euch nur nicht! 16 Das ist's aber; was ihr tun sollt: Rede einer mit dem andern Wahrheit und richtet recht, schafft Frieden in euren Toren, 17 und keiner ersinne Arges in seinem Herzen gegen seinen Nächsten, und liebt nicht falsche Eide; denn das alles hasse ich, spricht der HERR. (Sacharja 8,14-17)*

*Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt 17 Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben, denn der Tempel Gottes ist heilig; der seid ihr. (1.Korinther 3,16-17)*

*Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied. (1.Korinther 12,27)*

*ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; 25 Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind. (Epheser 4,4,25)*

*Was hat der Tempel Gottes gemein mit den Götzen? Wir aber sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie denn Gott spricht (3.Mose 26,11-12; Hesekiel 37,27): »Ich will unter ihnen wohnen und wandeln und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.« (2.Korinther 6,16)*

Sind wir dem Wort Gottes gehorsam durch die „Frohe Botschaft“ Seines Evangeliums? So sind wir auch Erbauer des Tempel Gottes in uns, durch Jesus Christus. In dem wir durch Ihn, zu lebendigen Steinen Seiner Gemeinde, Seiner Kirche geworden sind. Wir werden zum Eckstein in Jesus Christus durch die Taufe in Wasser und Geist. Gott wird hervorholen den Schlussstein, mit dem natürlich der Eckstein gemeint ist, Jesus Christus. Er ist Anfang und Ende. „Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende“ (Offenbarung 22,13). Vergesst bitte nicht, dass das Buch der Offenbarung Jesus Christus offenbart und nicht die Offenbarung des Johannes ist. „Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll; und er hat sie durch seinen Engel gesandt und seinem Knecht Johannes kundgetan, 2 der bezeugt hat das Wort Gottes und das Zeugnis von Jesus Christus, alles, was er gesehen hat“ (Offenbarung 1,1-2). Die beiden Zweige stehen für Vater (Juden) und Sohn (Christen), die in Jesus Christus, eins werden im Geist des Vaters, und jeder Zweig ist von einem der Ölbäume. Dem Alten Testament und dem Neuen Testament. Die Bibel ist nun das Wort Gottes, das einzige Evangelium für Juden und Christen, um ein Geist zu sein im Heiligen Geist, in Jesus Christus. Jedem Gläubigen steht die Tür, Jesus Christus, offen um sich auf den Weg der Wahrheit zu begeben, um das ewige Leben zu erben, durch die Taufe im Namen Jesus in der Gabe des Heiligen Geistes.

*Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. 27 Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun. (Hesekiel 36,26-27)*

Ohne den Heiligen Geist und den Sinn Jesu Christi ist es uns unmöglich die Gebote des Herrn zu folgen und Gerechtigkeit zu erlangen, in der Wahrheit des Wort Gottes in der Bibel.

*Dann werden sie erkennen, dass ich, der HERR, ihr Gott bin, der ich sie unter die Heiden weggeführt habe und wieder in ihr Land sammle und nicht einen von ihnen dort zurücklasse. 29 Und ich will mein Angesicht nicht mehr vor ihnen verbergen; denn ich habe meinen Geist über das Haus Israel ausgegossen, spricht Gott der HERR. (Hesekiel 39,28-29)*

*Rohr (auf hebräisch) bezeichnet verschiedene Röhrpflanzpflanzen, daneben ein Messinstrument, das aus solchen Pflanzen angefertigt wurde, und schließlich in übertragener Verwendung ein Gebilde in röhrenartiger Form oder Bauweise. (Quelle:www.bibelwissenschaft.de)*

Die goldenen Röhren, aus denen das goldene Öl fließt, sind Messinstrumente des Tempel Gottes.

*Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, sieh her und höre fleißig zu und merke auf alles, was ich dir zeigen will; denn dazu bist du hierher gebracht, dass ich dir dies zeige, damit du alles, was du hier siehst, verkündigst dem Hause Israel. 5 Und siehe, es ging eine Mauer außen um das Gotteshaus ringsherum. Und der Mann hatte die Messrute in der Hand; die war sechs Ellen lang – jede Elle war eine Handbreit länger als eine gewöhnliche Elle. Und er maß das Mauerwerk: Es war eine Rute dick und auch eine Rute hoch. (Hesekiel 40,4-5)*

*Und der HERR sprach zu mir: Du Menschenkind, gib Acht und sieh mit deinen Augen und höre mit deinen Ohren alles, was ich dir sagen will von allen Ordnungen und Gesetzen im Haus des HERRN, und gib Acht, wie man es halten soll mit dem Zutritt zum Heiligtum an allen Eingängen. (Hesekiel 44,5)*

In Hesekiel ab Kapitel 40 wird der zukünftige Tempel Gottes vermessen. Gott spricht auch über die Gebote, die der Gläubige beachten muss. Gottes Gebote finden wir aber nicht nur im A.T., sondern auch im Evangelium und den Briefen an die Gemeinden Gottes. Der zukünftige Tempel Gottes ist kein Gebäude aus toten Steinen, sondern lebendig, durch den Gläubigen im Heiligen Geist. Jeder lebendige Tempel im Heiligen Geist ist ein Glied am Leib Christi, ist ein lebendiger Stein des Reich Gottes, der Kirche Jesu Christi auf Erden und herrscht in Ihm auf dem Thron Gottes. Der lebendige Tempel, der Gläubige wird also „vermessen“, bzw. beurteilt durch das Wort Gottes. Nicht nur durch das Wort Mose, sondern durch das Alte und das Neue Testament, denn Gott erfüllt die Wahrheit im Herrn Jesus Christus. Er ist der Schöpfer, das Wort und der Heiland. Er ist die ganze Fülle Gottes. Juden und Christen sind mächtig durch die Wahrheit des Wort Gottes. Die Macht sind aber nicht die Buchstaben der Bibel (2.Korinther 3,6) im Verständnis des menschlichen Geistes, sondern die Kraft des Heiligen Geistes, der diesem Wort Macht verleiht. In der Erkenntnis des Geist Gottes, durch den Geist der Wahrheit, dem Herrn Jesus Christus, der jedem Gläubigen Sein Wort auslegt.

*Und als er allein war, fragten ihn, die um ihn waren, samt den Zwölfen, nach den Gleichnissen. 11 Und er sprach zu ihnen: Euch ist das Geheimnis des Reiches Gottes gegeben; denen aber draußen widerfährt es alles in Gleichnissen, 12 damit sie es mit sehenden Augen sehen und doch nicht erkennen, und mit hörenden Ohren hören und doch nicht verstehen, damit sie sich nicht etwa bekehren und ihnen vergeben werde. (Markus 4,10-12)*

Bevor Gott Sodom und Gomorra zerstörte, sandte Er zwei Engel dorthin, die Lot und Seine Familie erretteten. Diese beiden Engel sind ein Symbol der beiden Zeugen, denen Gott Macht gab, die Tür zum Himmel zu verschließen. Nämlich nur den Gläubigen des Alten und des Neuen Testaments gibt Gott Macht, die Tür Jesus Christus, zu durchschreiten und vor den Thron des Vaters zu treten. Er gab uns das Evangelium, Seine „Frohe Botschaft“ und bezeugte die Wahrheit mit Seinem Leben, indem Er für uns am Kreuz von Golgatha starb und am dritten Tag auferstand.

*Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)*

*Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. (Johannes 10,9)*

Manche behaupten jetzt, dass das Neue Testament noch nicht existierte, weil Jesus zur Zeit Lots ja noch nicht geboren war. Das ist nicht richtig! Gott ist größer als diese Welt. Gott ist das lebendige, zu Fleisch gewordene Wort Jesus in Christus. Im Alten und im Neuen Testaments. Er gibt dem Wort eine Gestalt in Seiner ganzen Fülle. Im Alten Testament spricht Er zu uns durch den Schöpfer. Im Neuen Testament spricht Er zu uns durch den Sohn Gottes, der durch den Heiligen Geist gezeugt und erfüllt ist. Der Herr hat Seine Schöpfung angenommen, in dem Er als Gott im Fleisch unter uns lebt, um uns nah zu sein. Das Wort ist erfüllt, aber hier auf Erden noch nicht vollkommen offenbart.

*Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham wurde, bin ich. (Johannes 8,58)*

Er ist allmächtig. Wenn wir glauben, dass alles was auf Erden geschieht, ein Puzzleteil des Bildes Gottes ist, dann haben wir vielleicht eine Ahnung, über welche Allmacht Gott verfügt. Für Ihn gibt es keinerlei Grenzen. Wir begrenzen Ihn durch unsere menschliche Schwäche, aber Gott ist alles möglich, wenn wir glauben. Gott hat Raum und Zeit nur für uns erschaffen. Er ist Herr über die Zeit! Wenn unsere Welt ein Stundenglas ist, so ist Gott derjenige, der es dreht und wendet, wie Er will. Alles was geschieht, ist die Erfüllung des Wortes, dass Er uns im Alten und Neuen Testaments verkündet hat. Wir können Gott nicht mit unserem Kleingeist berechnen, denn alles was wir wissen, kommt von Gott. Selbst der Teufel gibt uns nichts neues! Er nimmt nur das Wort der Wahrheit und verdreht es zur Lüge. Gottes Wort ist für uns zeitlos und immer aktuell. Egal ob Altes oder Neues Testament, Er bleibt immer derselbe. Er ist der einzige allmächtige und lebendige Gott, der Herr Jesus Christus. Die Geburt des Sohn Gottes, die Erfüllung Seines Wortes, der Tod als Sünder und die Auferstehung durch den Heiligen Geist, hat alles verändert, wie Jesus selbst sagt „erneuert“. „Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21,5)!

*Hört er nicht auf dich, so nimm noch einen oder zwei zu dir, damit jede Sache durch den Mund von zwei oder drei Zeugen bestätigt werde. (Matthäus 18,16)*

*Dieser ist's, der gekommen ist durch Wasser und Blut, Jesus Christus; nicht im Wasser allein, sondern im Wasser und im Blut; und der Geist ist's, der das bezeugt, denn der Geist ist die Wahrheit. 7 Denn drei sind, die das bezeugen: 8 der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei stimmen überein. (1.Johannes 5,6-8)*

Drei Zeugen bestätigen die Wahrheit. Der Herr (*Der Vater*), Jesus (*der Sohn*) Christus (*und der Heilige Geist*). Das Alte Testament, das Neue Testament und die Briefe der Apostel. Alles wurden den Menschen geschenkt durch das Evangelium, Seiner frohen Botschaft. Alles geschieht im Geiste Gottes. Der Vater (*Schöpfer*), das Wort (*der Sohn*) und der Heiland (*Heilige Geist*) sind der einzige, lebendige Gott, der uns als Mensch im Herrn Jesus Christus gegenüber tritt, in Seiner ganzen Fülle. Wie wir vollkommen sind in Jesus Christus, so ist auch Gott vollkommen als Er uns gegenübertritt.

*Da ließ der HERR Schwefel und Feuer regnen vom Himmel herab auf Sodom und Gomorra 25 und vernichtete die Städte und die ganze Gegend und alle Einwohner der Städte und was auf dem Lande gewachsen war. 26 Und Lots Frau sah hinter sich und ward zur Salzsäule. (1.Mose 19,24-26)*

Als Gott die Stadt zerstörte, drehte sich Lots Frau um und erstarrte zur Salzsäule. Sie schaute nicht nur zurück zur Stadt, sondern sie schaute zurück auf ihr altes Leben der Vergangenheit, was sie mit dieser Stadt verband. Sie wollte nicht das Leben des Herrn. Sie wollte nicht errettet werden, sondern sie wollte zurück in ihr altes Leben, obwohl es für sie den Tod bedeutete. Sie glaubte Gott nicht und lehnte die Wahrheit ab. Sie nahm stattdessen die Lüge ihres Todes an. Sie liebte die Finsternis mehr als das Licht Gottes. Natürlich gibt es Menschen, die die Lüge mehr lieben als die Wahrheit, weil das Licht ihre ganzen schrecklichen Taten aufdeckt und zeigt, wer sie wirklich sind.

*Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse. (Johannes 3,19)*

Ich weiß, welche schrecklichen Dinge die Finsternis verbirgt und jeder Mensch, der die Finsternis annimmt, degradiert sich selbst zum Tier und alles was er in der Finsternis tut ist Lüge. Der Sohn des Verderbens ist ein Sünder und Lügner, der die Gnade Gottes bewusst verleugnet, weil er der Lüge mehr glaubt als der Wahrheit Jesus Christus. Ein Tier tötet um zu fressen, weil es leben will. Der Mensch der Bosheit tötet wegen seiner Lust und Begierde zum Töten. Er hat Lust am Leid und seine Leidenschaft offenbart eine unvorstellbar, unmenschliche Grausamkeit, die nicht von dieser Welt ist. Das ist die fleischlich gewordene Hölle hier auf Erden, durch den verdammten Menschen.

*Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen, um zu tun, was jetzt am Tage ist, nämlich am Leben zu erhalten ein großes Volk. (1.Mose 50,20)*

*und sprach zum Menschen: Siehe, die Furcht des Herrn, das ist Weisheit, und meiden das Böse, das ist Einsicht. (Hiob 28,28)*

*Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, alles, was verborgen ist, es sei gut oder böse. (Prediger 12,14)*

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)*

*Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, damit jeder seinen Lohn empfangen für das, was er getan hat bei Lebzeiten, es sei gut oder böse. (2.Korinther 5,10)*

Alle Menschen haben vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse gegessen, und haben die Sünde angenommen um Gott zu verlassen. Der Mensch der Sünde hat Gott verlassen um dem Tier gleich zu sein. Ich aber möchte den Sünder in Jesus Christus sterben, um die Gabe Gottes im Sinn Christi zu leben. Ich möchte dorthin zurück, in das Paradies, in das Reich Gottes, wohin uns Jesus Christus bringt, wenn wir Ihm glauben. Ich möchte an den Ort, an dem uns Gott vollkommen erschaffen hat, bevor wir vom Glauben abfielen. Er möchte uns erhöhen und uns ein ewiges Leben schenken, in Seinem Geist der Wahrheit. Er will uns nicht erniedrigen durch die Sünde dieser Welt, damit wir in der Ewigkeit qualvoll sterben. Das haben wir für uns selbst entschieden, weil wir unseren eigenen Sinnen mehr vertrauen, als dem Sinn Jesu Christi. Glaubst Du wirklich, dass Du die Konsequenzen deines Handelns ertragen kannst? Jesus ist uns ein Vorbild im Leben, wie auch im Tod, am Kreuz von Golgatha. Gott liebt Dich und will dich von der Sünde scheiden, denn ihr Lohn ist der Tod (Römer 6,23). Jesus ist von den Toten auferstanden, weil Er nicht sich selbst am Kreuz starb, sondern den Sünder. Auferstanden ist die vollkommene Schöpfung Gottes, im Herrn Jesus Christus, weil Er Sein Wort des Alten Testaments durch das Neue Testament erfüllt hat. Er hat das Wort der Bibel erfüllt und dadurch den Sünder im Tod überwunden, um die Gerechtigkeit Gottes, das Reich Gottes, im Namen Jesus Christus, auferstehen zu lassen. Er kennt das Böse und hat sich willentlich für das Gute entschieden, entgegen der Begierde und der Lust des Fleisches. Warum leben wir denn wohl in Zeiten, wo man belohnt wird, wenn man Böse ist? Weil wir schon in der Hölle sind! Aber wir haben es noch nicht begriffen. In unserem Herzen wissen wir nicht wirklich, was es bedeutet, in der Hölle zu sterben. Deshalb übergibt Er uns der Trübsal, offenbart die Hölle auf Erden, damit unsere Augen sehend, unsere Ohren hörend und unser Herz fleischlich wird, so Gott will. Jesus ist die einzige Hoffnung auf ein Leben in Liebe, ohne Schmerz, ohne Leid, ohne Sünde und ohne Tod.

*Das Warten der Gerechten wird Freude werden; aber der Gottlosen Hoffnung wird verloren sein. (Sprüche 10,28)*

*Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. (Römer 12,12)*

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1.Korinther 13,13)*

*Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat; (Hebräer 10,23)*

*Das Gold symbolisiert die Reinheit und strahlende Leuchtkraft der Heiligkeit (vgl. bes. Ex 28,36), und Gott betrachtet das Gold nach (Haggai 2,8) als persönlichen Besitz. In der starken Verbindung des Motives des Goldes mit dem Heiligtum zeigt sich die Werthaltung des Alten Testaments, nach der alles materiell Wertvolle in erster Linie Gott zugehört und seiner Verherrlichung dienen soll. Daher wurde es als Katastrophe empfunden, dass die goldenen Geräte des Tempels von den Babyloniern geraubt wurden (2.Könige 24,13; 25,15; Jeremia 52,19), und als Triumph, dass der Perserkönig Kyros sie wieder zurückgab (Esra 1,7-11; 8,25-34). (Quelle:www.bibelwissenschaft.de)*

*Du sollst auch ein Stirnblatt machen aus feinem Golde und darauf eingraben, wie man Siegel eingräbt: »Heilig dem HERRN«. (2.Mose 28,36)*

*Aber alles Silber und Gold samt dem kupfernen und eisernen Gerät soll dem HERRN geheiligt sein, dass es zum Schatz des HERRN komme. (Josua 6,19)*

*Denn mein ist das Silber; und mein ist das Gold, spricht der HERR Zebaoth. 9 Es soll die Herrlichkeit dieses neuen Hauses größer werden, als die des ersten gewesen ist, spricht der HERR Zebaoth; und ich will Frieden geben an dieser Stätte, spricht der HERR Zebaoth. (Haggai 2,8-9)*

*Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest. (Offenbarung 3,18)*

Der wahre Reichtum ist nicht das Gold. Der Reichtum dieser Welt ist ein Fluch, der die Menschen von Gott wegführt, wie unser heutiger Wohlstand. Der Reichtum ist eine falsche Sicherheit, die uns vorgegaukelt wird, bis die Armut kommt. Bis der Reichtum dieser Welt in sich zusammenfällt und die Mehrheit der Menschen verarmt. Dein Gold sind die Menschen um dich herum. Deine Familie, deine Freunde, deine Kollegen, deine Gemeinde und deine Kirche. Deine „Kirche“ kann aber auch ein Sportverein oder eine andere Art der Gemeinschaft sein! Der Teufel hat für jeden Menschen eine Ablenkung parat, um dich vom Weg der Wahrheit weg zu führen. Der wahre Reichtum ist das ewige Leben in der Liebe unseres Herrn Jesus Christus. Er ist das Reich Gottes im Heiligen Geistes.

*Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. (Matthäus 6,21)*

*Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte den Acker. 45 Wiederum gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, 46 und als er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie. (Matthäus 13,44-46)*

*Jesus antwortete ihm: Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach! (Matthäus 19,21)*

Jeder Mensch wird alles verlieren, was uns in dieser Welt etwas bedeutet. Der Mensch lässt sich breitschlagen und bequatschen, der Lüge dieser Welt mehr zu glauben, als der Wahrheit der Bibel, die aus dem Munde Gottes kommt. Es ist die Verführung Satans, dass wir dem Wort des Menschen mehr glauben schenken als dem prophetischen Wort unseres Gottes, dem Herrn Jesus Christus.

*So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verlässt und hält Fleisch für seinen Arm und weicht mit seinem Herzen vom HERRN. (Jeremia 17,5)*

Das ist die Offenbarung Jesu Christi, dass wir nur noch auf Gott hoffen können, wenn diese Welt untergeht. Ich warne euch davor, einer anderen Prophetie zu folgen, als den Verheißungen der Bibel. Das Böse in dieser Welt arbeitet am Untergang der Menschheit und auch der Teufel hat einen Plan.



Die Verheißungen Gottes sind die Erfüllung Seines Wortes. Weissagungen aber sind die Lügen Satans. Die Bibel warnt dich vor Wahrsagern (5.Mose 18,14), denn sie bedienen sich der Zauberei und erfüllen nicht das Wort Gottes, sondern verbreiten nur die Lügen Satans. Der Teufel scheitert, denn Jesus Christus wird ihn mit dem Hauch Seines Mundes umbringen, denn er ist nur ein Lügner.

*Erinnert ihr euch nicht daran, dass ich euch dies sagte, als ich noch bei euch war? 6 Und ihr wisst, was ihn noch aufhält, bis er offenbart wird zu seiner Zeit. 7 Denn es regt sich schon das Geheimnis der Bosheit; nur muss der, der es jetzt noch aufhält, weggetan werden, 8 und dann wird der Böse offenbart werden. Ihn wird der Herr Jesus umbringen mit dem Hauch seines Mundes und wird ihm ein Ende machen durch seine Erscheinung, wenn er kommt. 9 Der Böse aber wird in der Macht des Satans auftreten mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern 10 und mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, dass sie gerettet würden. 11 Darum sendet ihnen Gott die Macht der Verführung, sodass sie der Lüge glauben, 12 damit gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glaubten, sondern Lust hatten an der Ungerechtigkeit. (2.Thessalonicher 2,5-12)*

Ich wiederhole diesen Vers und bitte lese ihn mit bedacht! „Darum sendet ihnen Gott die Macht der Verführung, sodass sie der Lüge glauben, 12 damit gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glaubten, sondern Lust hatten an der Ungerechtigkeit“ (2.Thessalonicher 2,5-12). Unterschätze bitte nicht die Macht Gottes, die der Finsternis erlaubt, dich zu täuschen. „Ein hörendes Ohr und ein sehendes Auge, die macht beide der HERR“ (Sprüche 20,12). **Ohne Jesus bist Du verloren!** Nur Er schenkt Dir die Wahrheit in Christus. Das Problem unserer Zeit ist die menschliche Lust an der Ungerechtigkeit. Wir nehmen es einfach hin, anstatt dagegen im Sinne der Bibel zu predigen. Der Reiche ist nicht der gesegnete Sohn Gottes, sondern ein Verräter seiner Brüder und Schwestern. Er ist der Sohn der Verdammnis und hätten wir nicht die Segnungen Gottes, wir würden die Hölle auf Erden erben, durch seinen Verrat, weil der Sohn der Verdammnis nicht weiß, was Er tut! „Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun“ (Lukas 23,34)! Wir begehren aber nicht auf, sondern wir leiden still in der Sünde des Fleisches und dieser Welt, damit durch uns die Gerechtigkeit Gottes geschehe. Wir geben Gott alle Ehre, alles Lob, allen Preis und allen Dank. Wir geben Raum für Seine Rache, durch Seine Liebe, indem Er uns in Seinem Gottesdienst dieser Welt entrückt, im Heiligen Geist. Das wir nicht die Sünde durch falsche Werke offenbaren, sondern das wir Seine Gerechtigkeit bezeugen (2.Mose 14,14; Römer 12,19, Hebräer 4,15), durch Sein Wort der Bibel. Auch wenn die Gottlosen dieser Welt ein Leben in Ungerechtigkeit leben, dem wir durch unseren Gehorsam zu Gott dienen in der Liebe, offenbart sich doch am Ende Gottes Gerechtigkeit, durch den Tod in der Hölle, oder nicht!? Das ist die Gerechtigkeit Gottes, die uns in der Wahrheit Jesu Christi, durch das Wort der Bibel gepredigt ist. Das Problem ist nicht der Reichtum, sondern ihr Unglauben an die falschen Werte des Menschen und seine falschen Wunder und Werke. Das die Ungerechtigkeit über Gottes Wort triumphiert, ist eine Lüge Satans, ebenso wie im Garten Eden.

*Ich sage euch aber, dass die Menschen Rechenschaft geben müssen am Tage des Gerichts von jedem nichtsnutzigen Wort, das sie geredet haben. (Matthäus 12,36)*

*Auch die Zunge ist ein Feuer, eine Welt voll Ungerechtigkeit. So ist die Zunge unter unsern Gliedern: sie befleckt den ganzen Leib und zündet die ganze Welt an und ist selbst von der Hölle entzündet. (Jakobus 3,6)*

*Gericht zu halten über alle und zu strafen alle Menschen für alle Werke ihres gottlosen Wandels, mit denen sie gottlos gewesen sind, und für all das Freche, das die gottlosen Sünder gegen ihn geredet haben. (Judas 15)*

Der größte Feind ist nicht der Teufel, sondern das verfluchte Fleisch, das dich immer wieder durch seine Lust und Begierde versucht, durch die uns Satan geschickt zur Sünde verführt. Der Mensch hat nämlich keine Kraft, der Versuchung zu widerstehen. Erst in der Gabe des Heiligen Geistes gibt uns die Liebe Gottes genug Kraft, in Jesus Christus, der Verführung zu widerstehen und im Heiligen Geist über das Fleisch der Sünde und dieser Welt der Sünde zu herrschen. Es ist unsere Schwäche, dass wir keinen Glauben besitzen, der Berge versetzen kann, welcher eine Frucht des Geistes ist.

Erst Christus ermöglicht uns ein Leben lang zu leiden, im Namen Jesus, um im Ertragen der Sünde gerecht zu werden und den Lohn eines ewigen Lebens, im Namen unseres Heilands, zu empfangen.

*Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. 25 Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden. 26 Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse? 27 Denn es wird geschehen, dass der Menschensohn kommt in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und dann wird er einem jeden vergelten nach seinem Tun. (Matthäus 16,24-27)*

*Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus; 2 durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird. 3 Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt, 4 Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung, 5 Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. (Römer 5,1-5)*

*stärkten die Seelen der Jünger und ermahnten sie, im Glauben zu bleiben, und sagten: Wir müssen durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes eingehen. (Apostelgeschichte 14,22)*

*Murrt auch nicht, wie einige von ihnen murrten und wurden umgebracht durch den Verderber. 11 Dies widerfuhr ihnen als ein Vorbild. Es ist aber geschrieben uns zur Warnung, auf die das Ende der Zeiten gekommen ist. 12 Darum, wer meint, er stehe, mag zusehen, dass er nicht falle. 13 Bisher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen. Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt. (1.Korinther 10,10-13)*

*damit nicht jemand wankend würde in diesen Bedrängnissen. Denn ihr wisst selbst, dass uns das bestimmt ist. 4 Denn schon als wir bei euch waren, sagten wir's euch voraus, dass Bedrängnisse über uns kommen würden, wie es auch geschehen ist und wie ihr wisst. (1.Thessalonicher 3,3-4)*

*Und alle, die fromm leben wollen in Christus Jesus, müssen Verfolgung leiden. (2.Timotheus 3,12)*

*Weil nun Christus im Fleisch gelitten hat, so wappnet euch auch mit demselben Sinn; denn wer im Fleisch gelitten hat, der hat aufgehört mit der Sünde, (1.Petrus 4,1)*

*Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. (1.Johannes 1,8)*

*Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1.Johannes 3,8)*

Wer anderer Meinung ist, als Gott uns lehrt, dem sei bitte gewiss, dass er selbstgerecht handelt und nicht in der Wahrheit und Gerechtigkeit Jesu Christi. Wir können Ihm glauben und folgen und ewig leben durch den Gehorsam zu Seinem Wort. Wir können Ihn aber auch verleugnen und auf unseren Tod warten. Bedenke bitte, die „Frohe Botschaft“ ist das Evangelium Jesu Christi, das der Tod nicht das Ende ist, sondern der Anfang der Ewigkeit. Du hast die Wahl und musst Dich entscheiden, auf das Fleisch zu vertrauen oder Jesus Christus zu glauben. Ein ewiges Leben empfangen wir nur in der Kraft der Liebe Gottes, in Seiner Gabe des Heiligen Geistes. Jesus ist der Weg! (Johannes 14,6)

*Denn auf alle Gottesverheißungen ist in ihm das Ja; darum sprechen wir auch durch ihn das Amen, Gott zum Lobe. 21 Gott ist's aber, der uns fest macht samt euch in Christus und uns gesalbt (2.Korinther 1,20-21)*

Alles was in der Bibel steht, jedes Komma und jeder Punkt wird sich erfüllen, denn das ist Gottes Versprechen durch Seine Prophetie. Versteh' bitte, dass das ganze Wort schon erfüllt ist, aber hier auf Erden noch nicht vollständig offenbart ist. Das Wort der Bibel ist ein Prozess. Das Wort ist noch nicht offenbart, damit niemand verloren geht, denn alle sollen zur Erkenntnis Jesu Christi kommen.

Auch die Schöpfung ist noch nicht abgeschlossen. Es gibt Leute, die sich weise nennen und die größten Narren auf Erden sind. Sie behaupten, dass die Erde in sechs Tagen erschaffen wurde. Aber die Schöpfung ist noch nicht vollkommen abgeschlossen. Die Bibel sagt aber auch folgendes. „*Eins aber sei euch nicht verborgen, ihr Lieben, dass ein Tag vor dem Herrn wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag*“ (2.Petrus 3,8). Jesus hat uns schon gesagt, dass für Ihn die Zeit keine Rolle spielt, denn Er ist Herr über die Zeit und es ist Seine Zeit, die Er durch Sein Blut erkaufte hat.

*Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: (Prediger 3,1)*

*Und wenn der Herr diese Tage nicht verkürzt hätte, würde kein Mensch selig; aber um der Auserwählten willen, die er auserwählt hat, hat er diese Tage verkürzt. (Markus 13,20)*

Gott kann tun was Er will und Ihm ist nichts unmöglich. Alles geschieht zu Seinem Zweck, durch Seinen Willen, um das Wort der Bibel zu erfüllen, aufzurichten und Seine Erwählten zu erretten.

*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit. (Johannes 8,51)*

*Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit. (Johannes 17,17)*

*So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi. (Römer 10,17)*

*Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, 17 und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. (Epheser 6,16-17)*

*Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird; 5 denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet. (1.Timotheus 4,4-5)*

*Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens. (Hebräer 4,12)*

Es gibt mehr als in der Bibel steht. Die Kraft des Heiligen Geistes, der das Wort der Bibel lebendig werden lässt in Dir, durch die Auferstehung Jesu Christi! Er schenkt dir im Heiligen Geist ein Wort des lebendigen Gottes. Bist Du mit Gott versöhnt, erwählt Er dich als Seinen Tempel und wohnt in dir, durch die vollkommene Schöpfung Jesu Christi. Er predigt Sein Wort in deinem Herzen, wenn Du es Ihm erlaubst. Er zeigt Dir welche überirdische Macht und was für eine unmenschliche Kraft in Seinem Wort wohnt und begründet sie allezeit durch das Wort der Bibel. Er tut nichts hinzu oder nimmt etwas weg, sondern Er schenkt dir im Heiligen Geist das vollkommene Wort Jesu Christi.

*Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit. (Johannes 17,17)*

Juden und Christen geben uns ein Zeugnis der Wahrheit durch das Wort Gottes in der Bibel, die nun eins sind in Jesus Christus, durch den Heiligen Geist. Der Gläubige kann das Zeugnis prüfen, indem er Jesus Christus durch das Evangelium folgt, im Gehorsam zu Seinem Wort und die Gebote Gottes erfüllt, in der Liebe zu Gott. „*Ich und der Vater sind eins*“ (Johannes 10,30). Vater und Sohn bezeugen den Gläubigen durch den Heiligen Geist, den Geist Gottes. Nur in Seinem Geist beten wir Gott wahrhaftig an. Es ist das einzige Versprechen eines allmächtigen und ewigen Gottes, der Seine Kinder, in der Taufe von Wasser und Geist, erretten will. **Glaube an das Evangelium!** Es ist allein Jesus, der uns das Wort auslegt. Kein Mensch legt Sein Wort aus, denn die Liebe ist nicht in ihm. Es ist die Gabe Gottes Seiner Liebe! Es ist Sein Heiliger Geist, der lebendig ist und in uns aufersteht, um Dich und mich zu erretten. Er will dir etwas zeigen, was noch kein Mensch sah oder hörte. Die Wahrheit kommt nicht vom Menschen, sondern alleine von Gott, durch das Wort Jesus.

*Er sprach aber zu ihnen: Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, die der Vater in seiner Macht bestimmt hat; 8 aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und bin ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde. (Apostelgeschichte 1,7-8)*

Die Menschen glauben, sie haben die Wahrheit, aber es ist alles eine Lüge! In der Sünde des Stolzes durch den Engel des Lichts. Die Wahrheit ist das Licht der Menschen, denn Sein Wort ist das wahre Leben. Die beiden Zeugen der Endzeit sind das Alte und das Neue Testament und bezeugen einen allmächtigen Gott in der Bibel. Ein allmächtiger Gott, der uns im Odem des Lebens erschaffen hat, der uns richtet durch das Wort Gottes und der uns von der Sünde errettet im Heiligen Geist. Alles geschieht durch den Hauch Seines Mundes. Das Schwert Seines Mundes, das Wort der Bibel wird dich erretten oder verdammen! Aber es ist allein deine Entscheidung, die Wahrheit zu glauben oder das Leben Jesu Christi zu verleugnen. Um die Wahrheit zu glauben müssen wir nicht nur uns selbst überwinden, sondern auch diese Welt. Wir verleugnen uns selbst und diese Welt vor Gott, denn wir glauben und wissen im Namen Jesus Christus, dass alles eine Lüge vom Vater der Lüge ist, um uns zur Sünde und damit zur Verdammnis zu verführen. Wir Gläubigen sind Zeugen der Wahrheit durch die Gabe des Heiligen Geistes. Drei bezeugen die Wahrheit der Vater, der Sohn und das lebendige Wort, dass im Fleisch erfüllt ist, durch den Heiligen Geist. Diese drei sind ein und dieselbe Person. Gott schenkt uns im Heiligen Geist, ein Abbild Seiner vollkommenen Schöpfung in Jesus Christus, die wir in der Taufe von Wasser und Geist, durch den Glauben an das Wort der Bibel angenommen haben. Wir bezeugen unseren himmlischen Vater, die Wahrheit Seines lebendigen Wortes und den Heiligen Geist in Jesus Christus. In Seinem Namen sind wir erneuert, versöhnt und vollkommen erschaffen durch die Taufe im Wasser und die Taufe im Heiligen Geist (*Apostelgeschichte 2,38*).

*Tue Buße; wenn aber nicht, so werde ich bald über dich kommen und gegen sie streiten mit dem Schwert meines Mundes. (Offenbarung 2,16)*

Es gibt eine Erweckung und jeder Mensch wird erfüllt in der Gabe des Heiligen Geistes. Aber nicht jeder wird Seinem Geist folgen können, wenn Du dich nicht selbst und diese Welt überwindest. Wir müssen einwilligen, uns nach dem Vorbild Jesus Christus zu ändern, vollkommen zu sein, ansonsten sind wir Menschen verloren. Du sollst Jesus mit blindem Gehorsam durch Sein Evangelium folgen, denn das alleine erfordert Glauben, der Berge versetzt. Ich behaupte nicht, dass ich einen solchen Glauben besitze. Nein, ich bin ein Kleingläubiger Sünder und Lügner! Aber ich glaube an das Wort der Bibel und an Jesus Christus, der beenden kann, was Er in mir angefangen hat, wenn ich es will.

*Der wird euch auch fest erhalten bis ans Ende, dass ihr untadelig seid am Tag unseres Herrn Jesus Christus. (1.Korinther 1,8)*

*Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke – 4 was ich allezeit tue in allen meinen Gebeten für euch alle, und ich tue das Gebet mit Freuden –, 5 für eure Gemeinschaft am Evangelium vom ersten Tage an bis heute; 6 und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu. (Philipper 1,3-6)*

*Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen. (Philipper 2,13)*

Vergiss alles was hinter Dir liegt und lege deine Gegenwart und vor allem deine Zukunft in Gottes Hand. Lass diese Welt los und überwinde sie im Glauben an Jesus Christus. Übergebe Jesus dein Leben, damit Er es für dich führt. Tue Buße für deine Sünden und bekunde sie Gott gegenüber mit deinem Mund. Alles was Du brauchst für deine Errettung ist Jesus Christus anzunehmen als deinen Gott, als deinen König, als deinen himmlischen Vater, als deinen Heiland, als deinen Erretter und Erlöser im Namen des Herrn. Bete Gott an und bitte um Errettung im Namen Jesus, denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird errettet.

Glaube an Jesus und erfülle Sein Wort des Evangeliums. Bekehre dich von all deinen Sünden, vom breiten Weg der Verdammnis und gehe durch die schmale Pforte Jesus Christus, um auf dem Weg der Gerechtigkeit Gottes zu gelangen und dein ewiges Leben zu empfangen. Amen!

*Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen. 2 Auch will ich zur selben Zeit über Knechte und Mägde meinen Geist ausgießen. 3 Und ich will Wunderzeichen geben am Himmel und auf Erden: Blut, Feuer und Rauchdampf. 4 Die Sonne soll in Finsternis und der Mond in Blut verwandelt werden, ehe denn der große und schreckliche Tag des HERRN kommt. 5 Und es soll geschehen: Wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll errettet werden. Denn auf dem Berge Zion und zu Jerusalem wird Errettung sein, wie der HERR verheißten hat, und bei den Entronnenen, die der HERR berufen wird. (Joel 3,1-5)*

*Als sie aber das hörten, ging's ihnen durchs Herz und sie sprachen zu Petrus und den andern Aposteln: Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun? 38 Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. 39 Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird. 40 Auch mit vielen andern Worten bezeugte er das und ermahnte sie und sprach: Lasst euch erretten aus diesem verkehrten Geschlecht! 41 Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen. 42 Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. (Apostelgeschichte 2,37-42)*

*Siehe, ich werde einige schicken aus der Versammlung des Satans, die sagen, sie seien Juden, und sind's nicht, sondern lügen. Siehe, ich will sie dazu bringen, dass sie kommen sollen und zu deinen Füßen niederfallen und erkennen, dass ich dich geliebt habe. 10 Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen. 11 Ich komme bald; halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme! 12 Wer überwindet, den will ich machen zum Pfeiler in dem Tempel meines Gottes, und er soll nicht mehr hinausgehen, und ich will auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herniederkommt von meinem Gott, und meinen Namen, den neuen. (Offenbarung 3,9-12)*

Amen. Dank sei Gott, dem Herrn Jesus Christus. Der Wille des Herrn geschehe, koste es mich, was Er will.